

Seminar-Nr. 10123

Basiswissen Prüfungsrecht

Termin

05.09.2023 , 4 Stunden

05.09.2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Alle haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte im Ausbildungszentrum für Verwaltung, die über geringe Lehrerfahrung verfügen und sich ein Basiswissen oder Spezialwissen in einem spezifischen Bereich aneignen möchten bzw. für erfahrene Lehrkräfte, die sich aufbauendes Wissen aneignen möchten.

Diese Veranstaltung eignet sich ferner sehr gut für alle Lehrenden aus öffentlichen Einrichtungen des Bundes, des Landes und der Kommunen und aus der Privatwirtschaft, die sich mit didaktischen Grundlagen vertraut machen bzw. die angebotenen Systeme und Tools in ihrem Bereich zukünftig nutzen möchten.

Inhalte

Dieses Seminar eignet sich für alle haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte im Ausbildungszentrum für Verwaltung sowie weitere Interessierte öffentlicher und privatrechtlicher Einrichtungen, die sich ein grundlegendes Wissen im Bereich des Prüfungsrechtes aneignen möchten

Das Seminar befasst sich mit Grundlagen des Prüfungsrechtes. Themen sind unter anderem das Prüfungsverfahren, Anforderungen an Prüfer/innen und Prüflinge, Nachteilsausgleich, rechtssichere Bewertung oder der Umgang mit Täuschungsversuchen.

Ziele und Methoden

Das Seminar setzt sich zum Ziel, die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Prüfungsrechtes vertraut zu machen. Nach Abschluss der Veranstaltung sind diese in der Lage, Prüfungen und deren Bewertung rechtssicher zu gestalten. Die Erarbeitung der Inhalte erfolgt primär über kurze Sachverhalte, die die Teilnehmenden zur Reflexion einladen, sowie Inputs des Referenten.

Zusätzliche Hinweise

Als haupt- oder nebenamtliche Mitarbeitende im AZV (von VAB; FHVD und KOMMA) können Sie an dieser Veranstaltung kostenfrei teilnehmen.

Referent/-in

Carsten Groene, Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Ort
Online-Seminar
LERNWELT